

forum

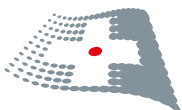
PROGRAMM ZUM 15. ZENTRALSCHWEIZER WIRTSCHAFTSFORUM

FREIHEIT

Fundament und Standortvorteil
für die Zentralschweiz



DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2025, 11.30 – 22.00 UHR
PILATUS BUSINESS CENTER, HOTEL PILATUS KULM

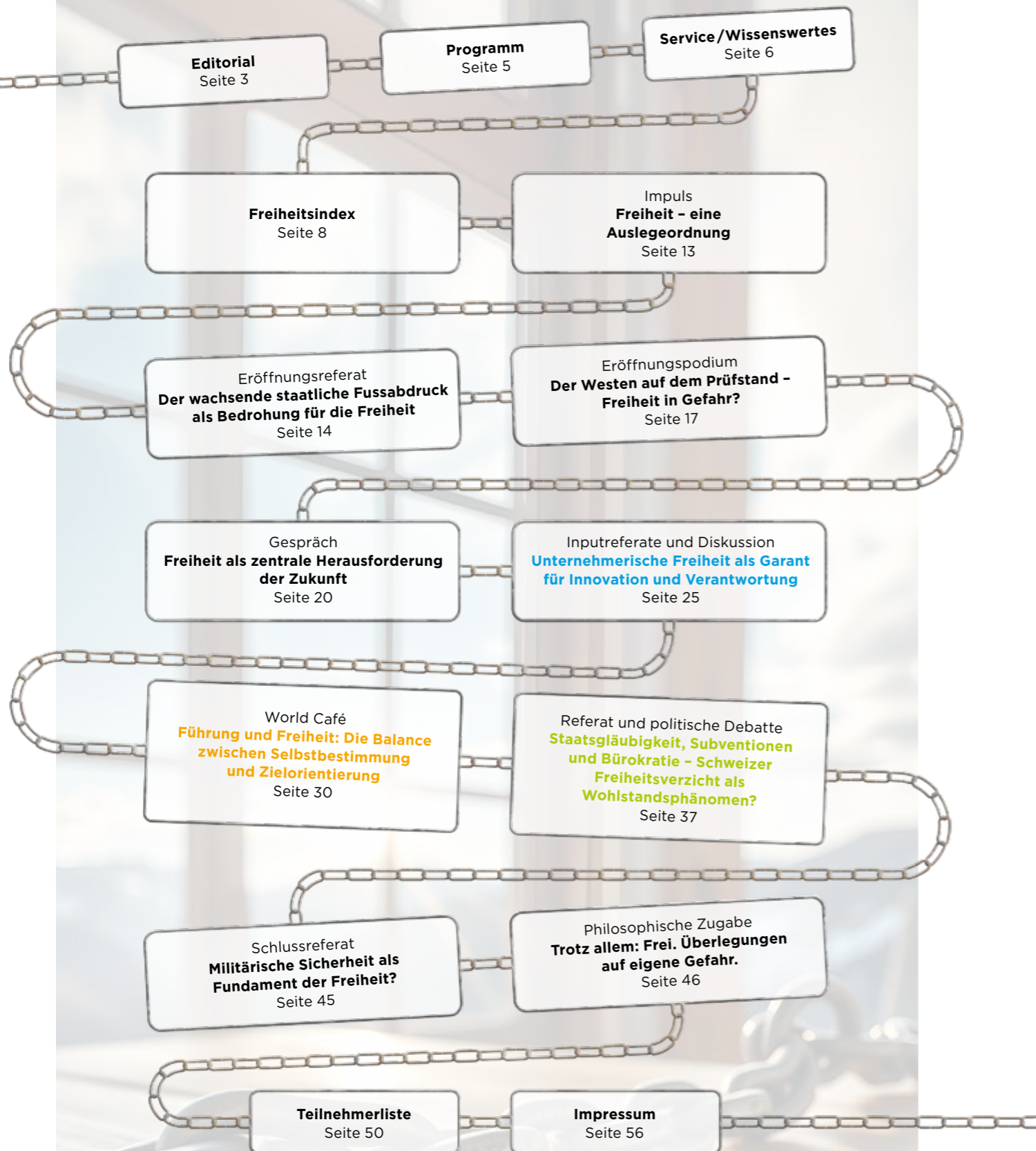


**ZENTRALSCHWEIZER
WIRTSCHAFTSFORUM 2025**

ihz



**INDUSTRIE- UND HANDESKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ**



EDITORIAL

FREIHEIT Fundament und Standortvorteil für die Zentralschweiz

Liebe IHZ-Mitglieder, liebe Gäste

Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit – sie ist ein Versprechen, das ständig neu eingelöst werden muss. An der 15. Ausgabe des Zentralschweizer Wirtschaftsforums widmen wir uns diesem fundamentalen Konzept, das unser Leben in so vielen Dimensionen prägt: von der persönlichen Selbstbestimmung über wirtschaftliche Eigenverantwortung bis zur politischen und sicherheitspolitischen Ordnung, die unsere Demokratie trägt.

Freiheit bedeutet, eigene Entscheidungen zu treffen – im Beruf, im Unternehmen, im Alltag. Sie ist aber auch stets eingebettet in gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen. Und genau diese geraten zunehmend unter Druck: Der Staat wächst, Regulierungen nehmen zu, Subventionen ersetzen Marktmechanismen, und in Krisenzeiten gewinnt der Ruf nach Kontrolle gegenüber dem Ruf nach Freiheit an Gewicht. Was bleibt da noch vom liberalen Selbstverständnis der Schweiz?

Unser Programm stellt die entscheidenden Fragen: Wie sichern wir die unternehmerische Freiheit als Treiber von Innovation und Wohlstand? Welche Führung braucht es in Organisationen, damit Freiheit nicht zu Orientierungslosigkeit verkommt? Ist der wachsende Einfluss des Staates Ausdruck einer Erosion liberaler Prinzipien – oder eine notwendige Antwort auf komplexe Herausforderungen? Und welche Rolle spielt die militärische Sicherheit als Voraussetzung einer freien Gesellschaft?

Dabei geht es nicht um eine nostalgische Rückbesinnung, sondern um eine sachliche Auseinandersetzung mit den Spannungsfeldern von Freiheit im heutigen Kontext: Freiheit versus Sicherheit, Markt versus Staat, Selbstbestimmung versus Verantwortung. In einer Zeit globaler Umbrüche und



zunehmender Komplexität braucht es einen klaren Blick darauf, wie wir Freiheit denken, gestalten und in die Zukunft führen.

Mit Impulsen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wollen wir Denkräume öffnen und Wege aufzeigen, wie wir die Freiheit in der Schweiz stärken können – als Prinzip, als Haltung und als Gestaltungsauftrag für kommende Generationen.

Willkommen zum Zentralschweizer Wirtschaftsforum 2025.

Adrian Derungs
Direktor IHZ

Andreas Ruch
Präsident IHZ



PROGRAMM

Moderation: Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

11.30 Stehlunch

13.00 Willkommensgruss

- Andreas Ruch, Inhaber Ruch Gruppe Altdorf, Präsident IHZ

13.10 Impuls

Freiheit – eine Auslegeordnung

- Adrian Derungs, Direktor IHZ
- Christoph Hauser, Ökonom und Leiter CC Management & Law Hochschule Luzern – Wirtschaft

13.20 Eröffnungsreferat

Der wachsende staatliche Fussabdruck als Bedrohung für die Freiheit

- Jürg Müller, Direktor Avenir Suisse

13.50 Eröffnungspodium

Der Westen auf dem Prüfstand – Freiheit in Gefahr?

- Claudia Franziska Brühwiler, Staatswissenschaftlerin Universität St. Gallen
- Ivo Germann, Leiter Direktion für Aussenwirtschaft Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Markus Herrmann, Mitgründer und Geschäftsführer China Macro Group (CMG), Vize-Präsident Swiss-Chinese Chamber of Commerce (SCCC)
Moderation: Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

14.35 Netzwerkpause I

15.30 Gespräch

Freiheit als zentrale Herausforderung der Zukunft

- Albert Rösti, Bundesrat, Vorsteher Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Im Gespräch mit Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

Paralleles Programm

16.20 Inputreferate und Diskussion

Unternehmerische Freiheit als Garant für Innovation und Verantwortung

Inputreferate
- Daniel Lampart, Sekretariatsleiter Schweizerischer Gewerkschaftsbund
- Severin Moser, Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband
Anschliessende Diskussion
- Markus Bucher, CEO Pilatus Flugzeugwerke AG
- Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG
- Martin Schwab, CEO CKW AG
Moderation: Thomas Odermatt, Leiter Kommunikation IHZ

16.20 World Café – mit Mitwirkung der Teilnehmenden

Führung und Freiheit: Die Balance zwischen Selbstbestimmung und Zielorientierung

- Delia Herger, Co-Founder Jobeagle
- Pirmin Jung, Leader Führungsteam PIRMIN JUNG Schweiz AG
Moderation: Moana Monnier, Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

16.20 Referat und politische Debatte

Staatsgläubigkeit, Subventionen und Bürokratie – Schweizer Freiheitsverzicht als Wohlstandsphänomen?

Referat
- Michele Salvi, Vizedirektor Avenir Suisse
Politische Debatte
- Petra Gössi, Ständerätin Schwyz
- David Roth, Nationalrat Luzern
Moderation: Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

17.20 Netzwerkpause II

18.05 Schlussreferat

Militärische Sicherheit als Fundament der Freiheit?

- Oliver Müller, Brigadier, Kdt Stv Territorialdivision 2 Schweizer Armee

18.25 Philosophische Zugabe

Trotz allem: Frei. Überlegungen auf eigene Gefahr.

- Rayk Sprecher, Philosoph, Organisationsberater, Kabarettist

18.50 Verabschiedung

19.15 Gemeinsames Abendessen

Dazwischen gedacht

- Rayk Sprecher, Kabarettist, Philosoph, Organisationsberater

SERVICE/WISSENSWERTES

1. DRESSCODE

Zur Atmosphäre auf dem Pilatus passt der Dresscode «Business Casual», das heisst ohne Krawatte.

2. AKKREDITIERUNG / BADGES

Die Fahrkarte für die Berg- und Talfahrt erhalten Sie an den Talstationen in Alpnachstad oder Kriens am separaten IHZ-Stand. Bei Ihrer Ankunft auf Pilatus Kulm überreichen wir Ihnen Ihren persönlichen Badge. Mit diesem haben Sie Zutritt zum abgesperrten Bereich des Zentralschweizer Wirtschaftsforums inklusive Stehlunch und Abendessen.

3. ANREISE

Die Anreise ab Alpnachstad ist mit der Bahn um 11.05 Uhr oder 11.40 Uhr möglich. Sollten Sie früher, später oder via Kriens anreisen, finden Sie den aktuellen Fahrplan auf www.pilatus.ch. Wir bitten Sie, jene Anreiseart zu wählen, welche Sie bei der Anmeldung angegeben haben.

4. ABREISE

Für die Talfahrt finden Extrafahrten um zirka 19.15 Uhr sowie um zirka 21.45 Uhr nach Alpnachstad statt. Bitte beachten Sie, dass die Heimreise am Abend ausschliesslich via Alpnachstad möglich ist. Eine frühere Rückreise ist mit den offiziellen Kursen bis 17.30 Uhr (nach Kriens) beziehungsweise 18.04 Uhr (nach Alpnachstad) möglich. Während des offiziellen Bahnbetriebs der Pilatus-Bahnen ist eine Rückreise nach Alpnachstad nur mit einer Reservation gewährleistet, andernfalls muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

5. IHZ-WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe nimmt den Weg von Alpnachstad auf den Pilatus zu Fuss in Angriff. Sie können Ihr Gepäck bei der Talstation abgeben und auf Pilatus Kulm wieder entgegennehmen. Dort stehen Duschen zur Verfügung, so dass Sie erfrischt in den offiziellen Teil des Zentralschweizer Wirtschaftsforums starten können. Der Treffpunkt für die Wanderer ist um 06.30 Uhr an der Talstation in Alpnachstad, wo Kaffee und Gipfeli serviert werden. Um zirka 07.00 Uhr startet die Gruppe bergwärts. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Sie können sich bei Monika Hegglin (monika.hegglin@ihz.ch) für die Wandergruppe anmelden, sofern Sie dies nicht bereits bei der Anmeldung angegeben haben.

6. PARKPLATZMÖGLICHKEITEN

An den Talstationen in Alpnachstad und Kriens sind am Tag des Zentralschweizer Wirtschaftsforums die Parkplätze für die Teilnehmenden kostenlos. Sie müssen deshalb in Alpnachstad kein Parkticket lösen, sollten jedoch für den Fussmarsch vom Parkplatz zur Talstation einige Minuten einplanen. In Kriens erhalten Sie mit der Bahnfahrkarte ein Ausfahrticket.

7. ÜBERTRAGUNG / AUFZEICHNUNG

Die Referate und Diskussionen sind im Anschluss an das Wirtschaftsforum als Videoaufzeichnung mit geschütztem Zugriff verfügbar. Damit die Teilnehmenden vor Ort genügend Platz haben, findet zudem eine Liveübertragung in den Nebenraum «Esel/Oberhaupt» statt.

8. PARALLELES PROGRAMM

Wir bitten Sie, beim parallelen Programm von 16.20 bis 17.20 Uhr jenen Programmpunkt zu besuchen, den Sie bei der Anmeldung ausgewählt haben. Die drei Räume sind vor Ort entsprechend signalisiert.

9. GEMEINSAMES ABENDESSEN

Eine allfällige Abmeldung für das Abendessen teilen Sie uns bitte mindestens drei Tage vor dem Anlass mit. Am Anlagentag selbst können wir die Anzahl der bestellten Nachtessen nicht mehr korrigieren. Sie unterstützen uns mit einer rechtzeitigen Abmeldung bei der Bekämpfung von Food Waste.

10. HOTELÜBERNACHTUNGEN

Die Hotelzimmer auf Pilatus Kulm sind für die Nacht vom 4. auf den 5. September 2025 exklusiv für die Teilnehmenden des Wirtschaftsforums vorreserviert. Lassen Sie den Abend an der Bar ausklingen und geniessen Sie eine Übernachtung auf Pilatus Kulm. Am nächsten Morgen steht ab 07.00 Uhr das Frühstücksbuffet bereit, und mit einer Extrafahrt um 08.05 Uhr geht es zurück nach Alpnachstad. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt bei den Pilatus-Bahnen (E-Mail events@pilatus.ch oder Telefon 041 329 12 15), mit dem Vermerk «Zentralschweizer Wirtschaftsforum». Im Hotel Pilatus Kulm gelten die Vorzugspreise von CHF 240.- für ein Einzelzimmer und CHF 285.- für eine Juniorsuite, im Hotel Bellevue CHF 180.- für ein Einzelzimmer. Es sind in beiden Hotels auch Doppelzimmer verfügbar.

11. NOTFALLARZT

Die medizinische Betreuung am 15. Zentralschweizer Wirtschaftsforum übernimmt die Hirslanden Klinik St. Anna durch ihren Vertreter Felix Reichlin, Facharzt FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Notarzt SGNOR.

12. KONTAKT VOR ORT

Monika Hegglin steht Ihnen am Tag des 15. Zentralschweizer Wirtschaftsforums unter der Nummer 079 629 01 60 für Fragen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie uns über kurzfristige Änderungen.

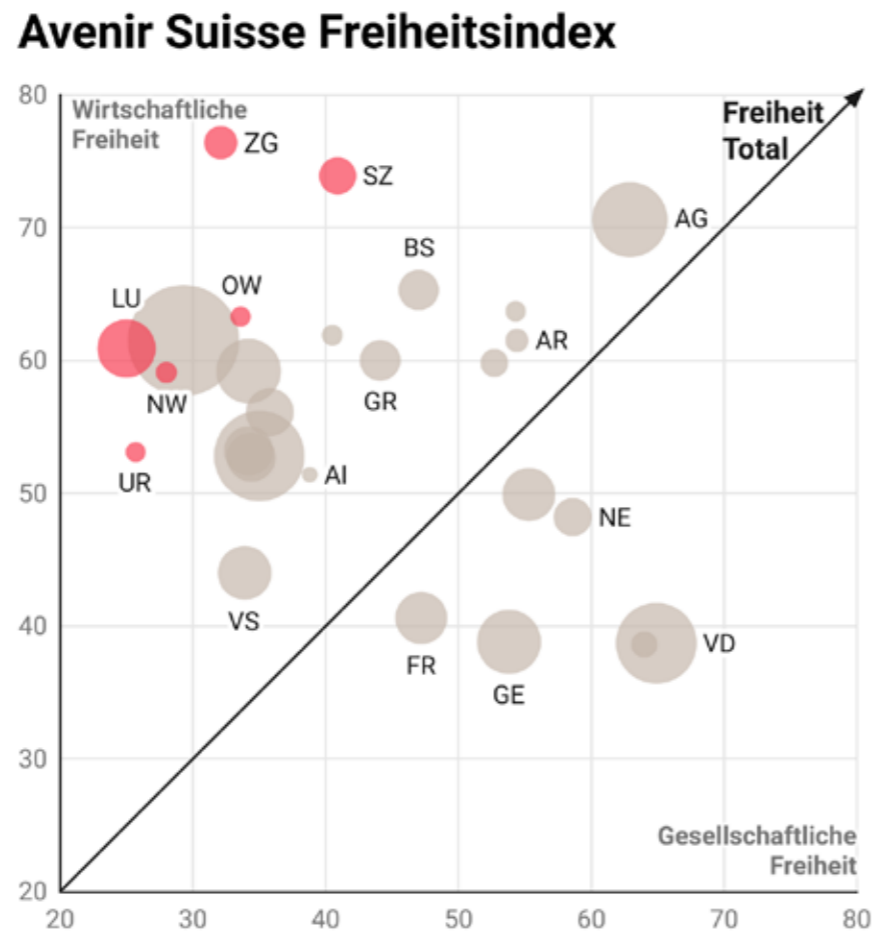
13. PROGRAMMHEFT ONLINE

Unter www.ihz.ch/forum finden Sie sämtliche Informationen aus diesem Programmheft online.



WIE FREI IST DIE ZENTRALSCHWEIZ?

Noch schwieriger, als Freiheit zu definieren, ist es, sie zu messen. Avenir Suisse hat sich des Problems der Quantifizierung von Freiheit angenommen. Seit 2009 veröffentlicht die Denkfabrik mit ihrem Freiheitsindex jährlich einen Vergleich der Kantone inklusive Liechtenstein. Mithilfe von 29 vergleichbaren Kriterien soll die Analyse aufzeigen, wie sich kantonale Gesetze und Institutionen auf die Freiheit der betroffenen Bevölkerung und Wirtschaft auswirken. Die Zentralschweizer Kantone schneiden bei dieser Messart in der Dimension der wirtschaftlichen Freiheit sehr gut ab. In Bezug auf die gesellschaftliche Freiheit belegen die hintersten Ränge.



Grafik: IHZ/YS • Quelle: Lukas Rühli, Eveline Hutter, Jan Marty, Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2024 • Erstellt mit Datawrapper



Zum Freiheitsindex 2024

Luzern

- Rang Total: 25
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 10
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 27



Der Kanton Luzern sichert sich bei der wirtschaftlichen Freiheit knapp einen Top-10-Platz. Der Kanton weist eine tiefe Steueraus schöpfungsquote bei den juristischen Personen sowie eine starke Gemeindeebene auf. Auch das freiheitliche Alkoholverkaufsgesetz und die Zurückhaltung beim Nichtraucherschutz wirken sich positiv auf den Indexwert aus. Durchaus Potenzial besteht aber bei den Ladenöffnungszeiten, bei den Kirchensteuern für Unternehmen und vor allem beim fehlenden Öffentlichkeitsgesetz.

Uri

- Rang Total: 26
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 17
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 26



Im Freiheitsindex nimmt der Kanton Uri den zweitletzten Platz ein. Bei der wirtschaftlichen Freiheit wirkt sich die hohe Staatsquote sowie der Anteil Beschäftigte im öffentlichen Sektor negativ auf den Indexwert aus. Wobei hier relativiert werden muss. Der kleine Kanton übernimmt beispielsweise auch personalintensive Aufgaben bei den Nationalstrassen. Positiv werden die tiefen Steuern sowie die unlimitierte Steuerabzugsfähigkeit der externen Kinderbetreuung gewertet.

Schwyz

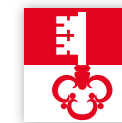
- Rang Total: 4
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 2
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 13



Mit Platz 4 nimmt der Kanton Schwyz den besten Platz aller Zentralschweizer Kantone ein. Positiv gewertet werden die tiefen Steueraus schöpfungsquoten, die Kantonsfinanzen und die liberalen Ladenöffnungszeiten. Auf den hinteren Plätzen liegt der Kanton bei der Abzugsfähigkeit der externen Kinderbetreuung, bei den Wohnsitzfristen bei Einbürgerungen sowie beim Veranstaltungsverbot an hohen Feiertagen.

Obwalden

- Rang Total: 14
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 6
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 22



Obwalden liegt bei den meisten Werten im Mittelfeld. Negativ wirken sich die Gesundheit der Kantonsfinanzen, die strenge Regelung von Homeschooling und die laschen Regeln beim Datenschutz bei der öffentlichen Videoüberwachung aus. Positiv gewertet werden die Schuldenbremse, die liberalen Ladenöffnungszeiten und der liberale Nichtraucherschutz.

Nidwalden

- Rang Total: 23
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 14
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 25



In Sachen Steueraus schöpfung liegt der Kanton auf den vordersten Rängen. Die obligatorische Kirchensteuer für juristische Personen und das fehlende Öffentlichkeitsgesetz beeinflussen das Resultat jedoch negativ. Zudem ist der Kanton stark zentralisiert, was aber auch auf seine Kleinheit zurückzuführen ist.

Zug

- Rang Total: 7
- Rang wirtschaftliche Freiheit: 1
- Rang gesellschaftliche Freiheit: 23



Wenig überraschend liegt der Kanton Zug insbesondere bei steuerbezogenen Indikatoren auf den besten Plätzen. Auch die schweizweit tiefste Staatsquote und der kleinste Anteil Beschäftigte im öffentlichen Sektor tragen zum positiven Resultat bei. Eher schlecht schneidet der Kanton aber bei der Dauer von Baubewilligungen ab.



Telldenkmal Atdorf

CONDITOREI CENTRAL



FREIHEIT - eine Auslegeordnung

Wir widmen uns an der 15. Ausgabe des Zentralschweizer Wirtschaftsforums einem fundamentalen Konzept: der Freiheit. Freiheit ist ein vielschichtiger Begriff, der in verschiedenen Facetten unseres Lebens eine zentrale Rolle spielt. Von der Möglichkeit zur freien Berufswahl bis zu weiteren unzähligen Möglichkeiten, Entscheidungen über das eigene Leben zu treffen und Verantwortung für diese Entscheidungen zu übernehmen. In einer liberalen Demokratie bildet die Freiheit die Grundlage für eine offene Gesellschaft, in der individuelle Rechte und persönliche Entfaltung respektiert und gefördert werden.

Wir nehmen Sie mit auf eine kurze Reise durch die verschiedenen Dimensionen der Freiheit. Wir zeigen auf, warum eine liberale Demokratie so wichtig ist und welche «Unfreiheiten» wir in der Schweiz beobachten können, wie beispielsweise das zunehmende Staatswachstum und die damit verbundenen Regulierungen, die unsere Entscheidungsfreiheit einschränken.

Diese Auslegeordnung hilft uns, ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Freiheit zu entwickeln und zu reflektieren, wie wir in der Schweiz weiterhin eine Gesellschaft gestalten können, die individuelle Freiheiten wertschätzt und fördert.

«Frei ist nur, wer weiss, warum man was wie will.»

Christoph Hauser



CHRISTOPH HAUSER
Ökonom und Leiter CC
Management & Law Hochschule
Luzern – Wirtschaft

Christoph Hauser ist Professor für Volkswirtschaft und Wirtschaftspolitik an der Hochschule Luzern (HSLU). Nach dem Doktorat war Christoph Hauser zunächst beim SECO für Themen des Dienstleistungsexportes engagiert. Seit 2005 ist er an der HSLU in angewandter Forschung und Beratung sowie in der Lehre aktiv. Von 2008 bis 2013 war er dort zudem Co-Leiter des Instituts für Betriebs- und Regionalökonomie IBR. Seit 2017 führt er das Kompetenzzentrum Management and Law der HSLU. Die Schwerpunkte von Christoph Hauser liegen in der Regional- und Institutionenökonomie, in der Standort- und Innovationspolitik sowie in der Ökonomie des digitalen Zeitalters.

DER WACHSENDE STAATLICHE FUSSABDRUCK als Bedrohung für die Freiheit

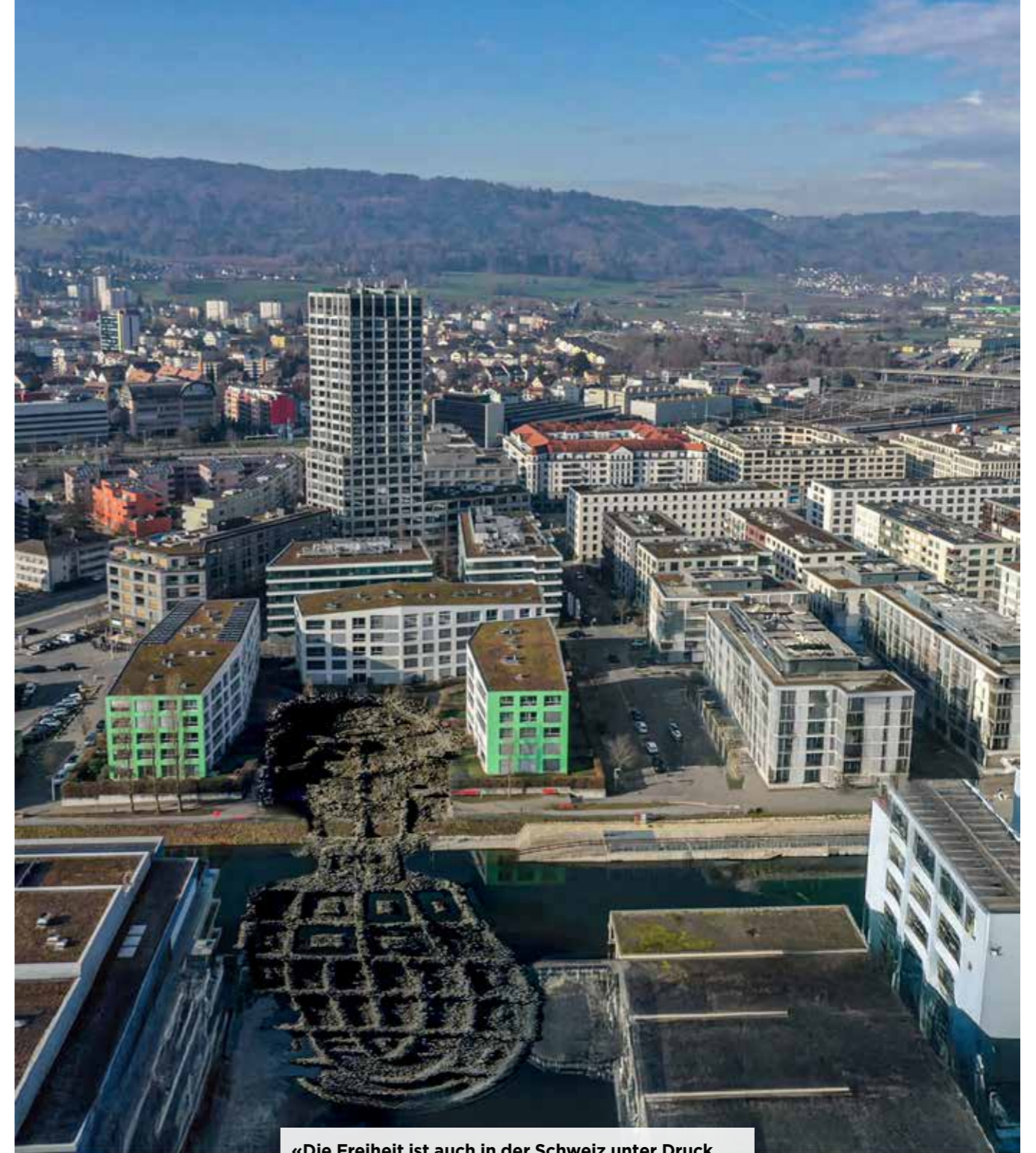
Im Eröffnungsreferat beleuchtet Jürg Müller, Direktor von Avenir Suisse, den wachsenden staatlichen Fussabdruck und dessen Auswirkungen auf die individuelle und wirtschaftliche Freiheit. Anhand fundierter Fakten zeigt Jürg Müller auf, wie sich der Staat in den letzten Jahren zunehmend ausgedehnt hat – sei es durch Regulierungen, steigende Abgaben oder wachsende Bürokratie. Dabei argumentiert der Referent, warum dieser Trend eine Gefahr für die Freiheit darstellt und welche Massnahmen auf nationaler und kantonaler Ebene ergriffen werden können, um gegenzusteuern.



JÜRIG MÜLLER

Direktor Avenir Suisse

Jürg Müller studierte Internationale Beziehungen und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten St. Gallen und Cambridge und promovierte an der ETH Zürich. Im Anschluss war er als Wirtschaftsredaktor bei der «Neuen Zürcher Zeitung» und ab 2019 als Senior Fellow bei Avenir Suisse tätig. Seit August 2023 ist Jürg Müller Direktor von Avenir Suisse und trägt die Gesamtverantwortung für die Arbeiten des Think-Tanks. Unter dem kollektiven Pseudonym Jonathan McMillan hat Jürg Müller die beiden Bücher «Capitalism and the Market Economy» und «The End of Banking» publiziert, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Er hat diverse ökonomische Fachbeiträge verfasst, ist Kolumnist für die «NZZ am Sonntag» sowie Lehrbeauftragter an der Universität Zürich.



«Die Freiheit ist auch in der Schweiz unter Druck. So hat sich die Einflussphäre des Staates über die vergangenen Jahrzehnte stetig ausgeweitet, die private Sphäre wird immer stärker eingeschränkt.»

Jürg Müller



Westliche Demokratien stehen vor globalen Herausforderungen und geopolitischen Machtverschiebungen. Als Gegenspieler und Herausforderer stehen erstarkte autoritäre Systeme gegenüber. Diese Entwicklung bedroht nicht nur die Stabilität, sondern auch die Integrität demokratischer Systeme. Somit stellen autoritäre System auch die Freiheit in Frage. Unternehmen und die Wirtschaft sind von diesen Veränderungen nicht ausgenommen. Denn diese beeinflussen die Grundlagen des Unternehmertums: die Wirtschaftsfreiheit und eine wettbewerbsorientierte Marktwirtschaft. Deshalb müssen sich auch Zentralschweizer Unternehmen in einem politischen Klima behaupten, das ihre Freiheit und die Marktwirtschaft beeinträchtigen kann. Es ist entscheidend, dass Unternehmen sich anpassen und Strategien entwickeln, um ihre Interessen zu schützen und gleichzeitig zur Stärkung der Demokratie beizutragen.

DER WESTEN AUF DEM PRÜFSTAND – Freiheit in Gefahr?

Ist es die Demokratie, die individuelle Freiheiten und somit auch die Wirtschaftsfreiheit bewahrt? Wie gehen wir mit autoritären Systemen um, die versuchen, die liberale Ordnung und demokratische Prozesse zu untergraben? Wie verteidigen wir die Prinzipien der Demokratie, ohne uns für Dialog, Kooperation und Welthandel zu verschliessen? Wie gestalten wir eine Balance zwischen Regulierung und unternehmerischer Freiheit? Und wie stark ist die Freiheit und unser demokratisches System nicht nur durch externe Schocks und Akteure, sondern auch durch inneren Zerfall bedroht?



CLAUDIA FRANZISKA BRÜHWILER

Staatswissenschaftlerin
Universität St. Gallen

Claudia Franziska Brühwiler ist Titularprofessorin für amerikanisches politisches Denken und Kultur an der Universität St. Gallen, wo sie in Staatswissenschaften promoviert und Internationale Beziehungen studiert hat. In ihrer preisgekrönten Forschung befasst sie sich schwerpunktmässig mit der konservativen Bewegung in den USA. Sie war Gastforscherin respektive -professorin an der Keio Universität in Tokio, am University College Dublin sowie an mehreren US-amerikanischen Hochschulen, namentlich an der University of Notre Dame, dem Amherst College, an der University of Virginia und an der University of Wisconsin-Madison.



IVO GERMANN

Leiter Direktion für Aussenwirtschaft
Staatssekretariat für
Wirtschaft SECO

Ivo Germann ist seit Februar 2023 Leiter der Direktion für Aussenwirtschaft beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Er studierte an der Universität Zürich (lic. oec. publ.). Im Jahr 2000 trat er ins SECO ein und besetzte unterschiedliche Funktionen. Von 2007 bis 2010 war er als Principal Economist zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) in London detachiert. Bei seiner Rückkehr ins SECO im Jahr 2010 übernahm Ivo Germann die Leitung des Ressorts Privatsektorförderung und wurde im Januar 2013 zum Leiter Operationen Süd/Ost befördert. Von 2019 bis 2022 war er als Leiter der Abteilung Finanzen, Wirtschaft, Handel zur Schweizer Botschaft in Washington, D.C., detachiert.



MARKUS HERRMANN

Mitgründer und Geschäftsführer
China Macro Group (CMG)

Markus Herrmann studierte Recht mit Fokus auf internationales Wirtschafts- und WTO-Recht in Genf, Bern und Fribourg. Er arbeitete als Berater bei Boston Consulting Group in Zürich, Hongkong und Schanghai, ehe er als Government Affairs Director zur Bayer MaterialScience in China wechselte. Heute berät er mit CMG europaweit Firmen, Investoren und Regierungen zu Fragen rund um China mit Fokus auf Chinas Wirtschaft und Politik sowie geopolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Markus Herrmann engagiert sich als Vize-Präsident der Swiss Chinese Chamber of Commerce und ist Mitglied des Expertennetzwerks des Weltwirtschaftsforums. Zwischen 2017 und 2023 wirkte er bei Foraus und initiierte unter anderem das bei NZZ Libro verlegte Buch «Hinausschauen».



Moderation

MICHAEL RAUCHENSTEIN

Moderator Tagesschau SRF

Michael Rauchenstein hat an der Universität Luzern Politikwissenschaften und Soziologie im Bachelor studiert. Sein Masterstudium absolvierte er an der Freien Universität Berlin in Politikwissenschaften. Er arbeitete beim Radio Top in Winterthur und beim Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 in Luzern. Anschliessend war er als EU- und Benelux-Korrespondent für das Schweizer Fernsehen SRF in Brüssel stationiert. Seit August 2022 ist er Moderator der Hauptausgabe der Tagesschau des SRF und arbeitet für die SRF-Nachrichtensendungen als Auslandredaktor. Neben seiner Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen moderiert Michael Rauchenstein Podiumsdiskussionen und Gespräche.



«Paradoxerweise verlieren wir gerade in einer Zeit, in der unserer Selbstentfaltung keine Grenzen gesetzt sind, den Sinn für den Kern der Freiheit. Die Freiheit des Bürgers ist mehr als das Recht auf Teilhabe.»

Claudia Franziska Brühwiler

«Schweizer Aussen-(wirtschafts)politik und international tätige Unternehmen brauchen fundierte und kalibrierte Analysen internationaler Politik und Handel, inklusive von wichtigen und komplexen Märkten wie China.»

Markus Herrmann

«In einer Welt von zunehmenden geopolitischen Spannungen sind Freiheit und wirtschaftliche Offenheit keine Selbstverständlichkeit. Die Schweizer Aussenwirtschaftspolitik setzt auf das internationale Regelsystem, den Zugang zu internationalen Märkten sowie nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen.»

Ivo Germann

«Die USA, eine als bislang geltende westliche Demokratie, schränken Prinzipien des freien Handelns ein. Die Schweiz wird sich diesen neuen US-Spielregeln anpassen müssen.»

Michael Rauchenstein

FREIHEIT ALS ZENTRALE HERAUSFORDERUNG der Zukunft

Die Freiheit in der Schweiz ist ein Grundpfeiler unserer Identität, Demokratie und unseres Wohlstands. Doch sie ist kein statisches Konzept – sie steht im Spannungsfeld zwischen individueller Selbstbestimmung und gesellschaftlichen, politischen sowie wirtschaftlichen Anforderungen. Ob unternehmerische Freiheit als Motor für Innovation, persönliche Freiheit im Wandel der Gesellschaft oder militärische Sicherheit als Garantin unserer Souveränität – Freiheit ist stets auch Verantwortung. Der Ruf nach mehr staatlicher Intervention stellt unser Freiheitsverständnis infrage: Wie viel Regulierung ist nötig, ohne den Kern einer freien Gesellschaft zu gefährden?

Globale Herausforderungen wie Migration und geopolitische Spannungen fordern neue Antworten. In verschiedenen Perspektiven – von wirtschaftlicher über individuelle bis hin zur sicherheitspolitischen – zeigt sich: Freiheit muss nicht nur geschützt, sondern auch aktiv gestaltet werden.

Bundesrat Albert Rösti spricht mit uns über die Rolle des Staates in der Wahrung der Freiheit und über die Verantwortung aller, damit die Schweiz auch in Zukunft eine Bastion der Freiheit bleibt.



ALBERT RÖSTI

Bundesrat, Vorsteher Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Albert Rösti ist Doktor der technischen Wissenschaften und Ingenieur Agronom der ETH Zürich. In Bern und Rochester NY hat er einen MBA gemacht. Er war in verschiedenen Funktionen für den Kanton Bern tätig, 2003-2006 als Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern. Von 2007 bis 2013 war er Direktor der Schweizer Milchproduzenten. Bis zu seiner Wahl in den Bundesrat führte er als Inhaber ein Unternehmen im Bereich Public Affairs und Projektmanagement. 2011 wurde Albert Rösti in das eidgenössische Parlament gewählt. Er war unter anderem elf Jahre lang Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie und präsierte 2022 die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats. Von 2016 bis 2019 war er Präsident der Schweizerischen Volkspartei SVP. Im Dezember 2022 wurde Albert Rösti in den Bundesrat gewählt und leitet seither das UVEK.



«Freiheit ist nicht ein Zustand, der einfach selbstverständlich auf immer so andauert; Freiheit muss man stets aktiv erhalten, immer wieder verteidigen – oft auch im Gegenwind. Das ist die Aufgabe von uns allen als engagierte Bürger unseres Landes.»

Albert Rösti



Winklerriedenkmal Stans



Unternehmerische Freiheit ist ein zentraler Pfeiler unserer Wirtschaft – sie ermöglicht Innovation, Wachstum und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Doch in einer komplexer werdenden Welt gerät sie zunehmend unter Druck: Regulierungen, öffentliche Erwartungen und gesellschaftliche Verantwortung werfen neue Fragen auf. Während sie lange als Grundlage der Marktwirtschaft galt, sehen Kritiker darin heute teils einen Freibrief für ungezügelt Profitstreben. Der Ruf nach stärkerer Regulierung trifft auf die Forderung nach unternehmerischer Eigenverantwortung und nachhaltigem Handeln.

UNTERNEHMERISCHE FREIHEIT ALS GARANT FÜR Innovation und Verantwortung

Im Fokus steht das Spannungsfeld zwischen strategischer Entscheidungsfreiheit und wachsendem regulatorischem Umfeld.

Wie viel Spielraum brauchen Unternehmen, um innovativ und gleichzeitig verantwortungsvoll zu wirtschaften? Welche Rolle spielen Selbstregulierung, Governance und die öffentliche Meinung? Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und internationaler Auflagen ist die Diskussion aktueller denn je. Es geht um nicht weniger als die Zukunft einer nachhaltigen, vertrauenswürdigen Marktwirtschaft – in der Zentralschweiz und darüber hinaus.

«Freiheitsansprüche von Unternehmen treffen immer auch auf Freiheitsansprüche anderer – wie der Arbeitnehmenden. Die Sozialpartnerschaft hat hier eine Schlüsselfunktion.»

Daniel Lampart

«Innovation lässt sich nicht verordnen – wohl aber durch Überregulierung ersticken. Der Standort Schweiz braucht unternehmerische Freiheiten und einen gesetzlichen Rahmen mit Augenmass. Dabei gilt: Orientierung an den guten Beispielen, nicht an den schlechten.»

Severin Moser

«Unternehmerische Freiheit bedeutet für mich gemeinsam im Team strategische Entscheidungen zu treffen und die Entwicklung des Unternehmens aktiv zu gestalten. Sie gibt Verantwortung und Chance, Innovationen voranzutreiben und langfristigen Erfolg zu sichern.»

Markus Bucher

«Als achtzigjähriges Schweizer Familienunternehmen haben wir uns immer verändert und sind unseren Werten treu geblieben. Nun dekarbonisieren wir unser Geschäft, setzen auf Unternehmertum und Technologie, damit es den Mitarbeitenden und dem Unternehmen in 10 Jahren mindestens so gut geht wie heute.»

Helmut Ruhl

«Geschichte und Wissenschaft zeigen, dass ohne eine liberale Wirtschaftsordnung kein selbstbestimmtes Leben in Wohlstand möglich ist. Diese zentrale Erkenntnis ist von unterschiedlichen Polen immer wieder unter Druck; kämpfen wir dafür!»

Martin Schwab

«Fortschritt und Innovation erfordern Handlungsspielraum und den Mut, neue Wege zu gehen. Ich freue mich auf die Gesprächsrunde mit Zentralschweizer CEOs und ihre Perspektiven sowie pointierten Meinungen zur unternehmerischen Freiheit.»

Thomas Odermatt



DANIEL LAMPART

Sekretariatsleiter Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Daniel Lampart schloss an der Universität Zürich ein Studium in Philosophie, Germanistik und Wirtschaftsgeschichte mit dem Lizentiat ab. Nach einem Volkswirtschaftsstudium an der Universität St. Gallen erwarb er den Dokortitel in Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich. Gleichzeitig war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich. Daniel Lampart ist seit 2006 Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) und seit 2011 Leiter des SGB-Zentralsekretariates. Er ist zudem Mitglied des SUVA-Rates und des SUVA-Ratsausschusses. Daniel Lampart publiziert regelmässig Artikel zu Arbeitsmarktfragen, Konjunktur- und Finanzpolitik, Sozialer Sicherheit sowie wirtschaftliche Strukturanalysen.



SEVERIN MOSER

Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband

Nach seinem Studium in Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen sammelte Severin Moser erste berufliche Erfahrungen bei der Winterthur Gruppe (heute: AXA Schweiz). Anschliessend wechselte er zur Allianz Versicherung. Bei der Allianz Versicherungs AG in München war er Vorsitzender des Vorstands. Danach kehrte Severin Moser in die Schweiz zurück, als Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz Schweiz. Er war Vorstandsmitglied im Schweizerischen Versicherungsverband und Mitglied des Vorstands ausschusses des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Er verfügt über fundierte Versicherungs- und Verbandserfahrung. Seit Juni 2023 ist Severin Moser Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands (SAV). Er ist zudem Verwaltungsrat der Swisslife Holding AG.



MARKUS BUCHER

CEO Pilatus Flugzeugwerke AG

Nach seiner Berufslehre trat Markus Bucher 1986 bei der Pilatus Flugzeugwerke AG ein. Weitere Ausbildungen zum Betriebstechniker HF und Betriebsökonom sowie der Bachelor of Business Administration folgten. Von 2011 bis 2013 verantwortete Markus Bucher als Chief Operating Officer diverse Bereiche. Er hat unter anderem als Leiter des Kundendienstes für Trainingsflugzeuge mit innovativen Ansätzen das Geschäftsmodell der Serviceverträge erfolgreich und nachhaltig transformiert. Seit 2013 führt Markus Bucher als Chief Executive Officer die Pilatus Flugzeugwerke AG mit mehr als 3'500 Mitarbeitenden weltweit. Als Verwaltungsratspräsident ist er bei den Pilatus-Tochtergesellschaften in Australien und Amerika tätig. Zudem ist er Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ.



HELMUT RUHL

CEO AMAG Group AG

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg stieg Helmut Ruhl in die Automobilbranche ein. Bis zu seinem Eintritt bei der AMAG hatte er diverse Funktionen in den Bereichen Treasury Controlling, Finanzen und Steuern sowie als CFO bei Daimler/Mercedes Benz in Europa und Asien inne. 2017 startete Helmut Ruhl als CFO bei der AMAG Gruppe und wurde 2021 CEO von den aktuell 7'500 Mitarbeitenden und 800 Lernenden. Helmut Ruhl verfolgt eine klare Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie. Als erstes Automobilunternehmen der Schweiz hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero über alle Wertschöpfungsstufen zu erreichen.



MARTIN SCHWAB

CEO CKW AG

Martin Schwab ist Betriebswirtschaftler HF und Experte in Rechnungslegung und Controlling. Er verfügt über einen MBA der University of Rochester, N.Y. Seit Februar 2011 ist er Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding AG und war von Februar 2011 bis März 2018 CFO der Axpo Holding AG. Seit April 2018 ist Martin Schwab CEO der CKW AG. Zudem ist er seit Mai 2024 Präsident des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), des Branchenverbands der Schweizer Stromwirtschaft. Weiter ist er Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ.



Moderation

THOMAS ODERMATT

Leiter Kommunikation IHZ

Thomas Odermatt absolvierte einen Master of Advanced Studies in Business Communications an der Hochschule für Wirtschaft Zürich. Für seine Masterarbeit im Bereich Verbandskommunikation wurde er ausgezeichnet. Zuvor schloss er ein Wirtschaftsstudium an der Hochschule Luzern ab und erlangte das Diplom als Wirtschaftsprüfer. Seit 2020 ist er Leiter Kommunikation bei der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ. Neben seiner Expertise in Unternehmenskommunikation verfügt er über langjährige Erfahrung als TV- und Event-Moderator. Beim bilingualen TV-Sender TeleBielingue moderiert er das Wirtschaftsformat «After Work - Der Business Talk» und begrüsst monatlich Geschäftsführer und Unternehmerinnen zum persönlichen Gespräch.

Der Ruf nach mehr Freiheit am Arbeitsplatz stellt klassische Führungsmodelle infrage. Mitarbeitende wünschen sich Autonomie – Unternehmen brauchen gleichzeitig klare Zielerreichung. Dieses Spannungsfeld erfordert eine neue Balance in der Führung.

FÜHRUNG UND FREIHEIT: Die Balance zwischen Selbstbestimmung und Zielorientierung

Führungskräfte sollen Eigeninitiative ermöglichen, ohne Unternehmensziele aus dem Blick zu verlieren. Transparente Kommunikation, klare Erwartungen und ein offener Dialog sind entscheidend, um Freiräume sinnvoll zu gestalten und Verantwortlichkeiten zu klären. Die Herausforderung liegt darin, individuelle Autonomie mit kollektiven Zielen zu vereinen. Es geht um eine Führungskultur, die sowohl Freiheit fördert als auch Orientierung gibt – damit Mitarbeitende ihr Potenzial entfalten und Unternehmen erfolgreich bleiben.

World Café – mit Ihrer Mitwirkung

Sie sind gefragt: Nach kurzen Inputs diskutieren Sie in kleinen Gruppen unterschiedliche Aspekte von Führung und Freiheit. Themen sind unter anderem Führung im Unternehmensaufbau, Anpassungen einer Führungskultur, das richtige Mass zwischen Entscheidungsfreiheit und Regeln sowie die Auswirkungen von Freiheit auf das Engagement und die Motivation der Mitarbeitenden. Die Erkenntnisse werden am Schluss im Plenum vorgestellt.





«Eine starke Kultur entsteht nicht durch Regeln, sondern durch Haltung. Führung ist für mich die Kunst, Vertrauen so zu leben, dass Freiheit möglich - und Verantwortung selbstverständlich wird.»

Delia Herger

«Bei PIRMIN JUNG sind wir überzeugt, dass der Erfolg, die Innovationskraft und die Anpassungsfähigkeit unserer Firma auf Mitarbeitenden basieren, die Vertrauen spüren, in ihrer Arbeit Sinn finden und die Zukunft des Unternehmens aktiv mitgestalten können.»

Pirmin Jung

«Wer übergeordnete Ziele und ihre Hintergründe transparent vermittelt, schafft Verständnis und Orientierung. Kommt zusätzlich Vertrauen in die Mitarbeitenden hinzu, kann man darauf bauen, dass deren Selbstbestimmung sie zum gewünschten Ziel führt.»

Moana Monnier



DELIA HERGER

Co-Founder Jobeagle

Delia Herger hat ein duales Bachelorstudium im Bereich Prävention und Gesundheitsmanagement abgeschlossen und anschliessend an der Hochschule Luzern den Master in Business Administration absolviert. Daneben hat sie in verschiedensten Branchen Berufserfahrung gesammelt. Nach dem Masterstudium gründete Delia Herger im Mai 2022 mit zwei Co-Foundern ihr eigenes Start-up – eine Rekrutierungssoftware, die Unternehmen unterstützt, sich mit videobasierten Stelleninseraten authentischer zu präsentieren und den Bewerbungs- und Rekrutierungsprozess mit der Software massiv zu vereinfachen. Mittlerweile ist das Start-up dreijährig und besteht aus einem achtköpfigen Team.



PIRMIN JUNG

Leader Führungsteam PIRMIN JUNG Schweiz AG

Als gelernter Zimmermann und nach dem Abschluss seines Holzingenieur-Studiums in Biel gründete Pirmin Jung mit 27 Jahren sein Ingenieurbüro für Holzbau. Heute führt er als Leader des Führungsteams ein KMU mit über 150 Mitarbeitenden. Die meisten von ihnen haben eine Berufslehre und eine höhere Fachschule oder ein Ingenieurstudium in ihrem Rucksack. Die Firma PIRMIN JUNG mit Hauptsitz in Sursee ist heute noch an sechs weiteren Standorten in der Schweiz und in Deutschland tätig und beschäftigt sich mit Tragwerksplanung, Brandschutz, Bauphysik, Nachhaltigkeitsplanung und Zirkulärem Bauen mit Holz. Seit April 2024 wird in der Firma ein intern entwickeltes, agiles Führungsmodell basierend auf einer Ringorganisation gelebt.



Moderation

MOANA MONNIER

Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

Moana Monnier studierte Psychologie und Physik an den Universitäten Zürich, Genf und der ETH Zürich. Ihren Master in Psychologie an der Universität Neuchâtel schloss sie 2011 mit dem «Prix d'Excellence» ab, wo sie bereits während des Studiums als Teaching Assistant und später als Dozentin in der Weiterbildung lehrte. Dort promovierte sie auch, parallel zu ihrer Forschungstätigkeit am Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (DE). Seit 2020 ist sie Dozentin an der Hochschule Luzern, verantwortet den Major Arbeits- und Organisationspsychologie im Bachelor und Master Business Psychology und forscht etwa zu hybrider Führung in internationalen Unternehmen.





Die individuelle Freiheit, einst ein Fundament des Schweizer Liberalismus, steht zunehmend unter Druck. In Krisenzeiten wächst der Ruf nach einem starken Staat, während Bürokratie und Subventionen zur Norm werden. Ist dieser Freiheitsverzicht der Preis unseres Wohlstands?

Im Zentrum steht die Frage: Wie hält es die Schweiz heute mit dem Liberalismus? Während dieser für Selbstverantwortung und Grundrechte steht, scheint der Staat zunehmend als Lösung aller Probleme betrachtet zu werden – sei es bei sozialer Gerechtigkeit, Umwelt oder Wirtschaft. Selbst traditionell freiheitsliebende Parteien fordern mehr staatliches Handeln. Subventionen und Bürokratie stehen dabei im Spannungsfeld zur freien Marktwirtschaft. Gleichzeitig droht durch Digitalisierung und Überwachung der Verlust von Privatsphäre und Entscheidungsfreiheit. Die Debatte fragt: Hat der Liberalismus ausgedient – oder lässt er sich unter heutigen Bedingungen neu beleben?

STAATSGLÄUBIGKEIT, SUBVENTIONEN UND BÜROKRATIE – Schweizer Freiheitsverzicht als Wohlstandsphänomen?

«Der Fortbestand des liberalen Staates hängt davon ab, dass jeder Einzelne Verantwortung für sich selbst übernimmt. Unser Sozialsystem fängt die Schwächsten auf – alle anderen sollten auf eigene Fähigkeiten statt auf staatliche Hilfe setzen. Unsere Freiheit liegt in unseren Händen.»

Petra Gössi

«Wer gemeinsame Verantwortung als Freiheitsverzicht sieht, hat das Erfolgsmodell Schweiz nicht verstanden. Selbstmitleid bringt keine Lösungen – Verantwortung und Sozialpartnerschaft schon.»

David Roth

«Die Stärke der Schweiz liegt in ihrer liberalen Tradition – in Menschen, die Verantwortung übernehmen, statt reflexhaft den Staat zu fordern. Wenn wir diese Haltung verlieren, gefährden wir mehr als nur unseren Wohlstand.»

Michele Salvi

«In einer globalisierten Welt, in der autoritäre Systeme erstarken, fällt dem liberalen Staat eine wichtige Rolle zu. Er sorgt mit den gesetzten Spielregeln dafür, dass liberale Grundprinzipien geschützt werden können.»

Michael Rauchenstein





PETRA GÖSSI

Ständerätin Schwyz

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern war Petra Gössi in diversen Advokaturbüros, als Assistentin an der Universität Zürich sowie als Rechtsberaterin tätig. Begleitend absolvierte sie ein Nachdiplomstudium im Bereich Wirtschaftskriminalität an der Hochschule Luzern. Seit 2022 ist sie selbstständige Strategieberaterin und Konsultantin bei Aeberli Treuhand AG. Im selben Jahr schloss sie an der Universität St. Gallen eine Weiterbildung in General Management (EMBA) ab. Petra Gössi begann ihre politische Laufbahn 2004 als Schwyzer Kantonsrätin. Von 2011 bis 2023 war sie Nationalrätin und wurde im Dezember 2023 in den Ständerat gewählt. Zudem präsidierte sie die FDP. Die Liberalen von 2016 bis 2021.



DAVID ROTH

Nationalrat Luzern

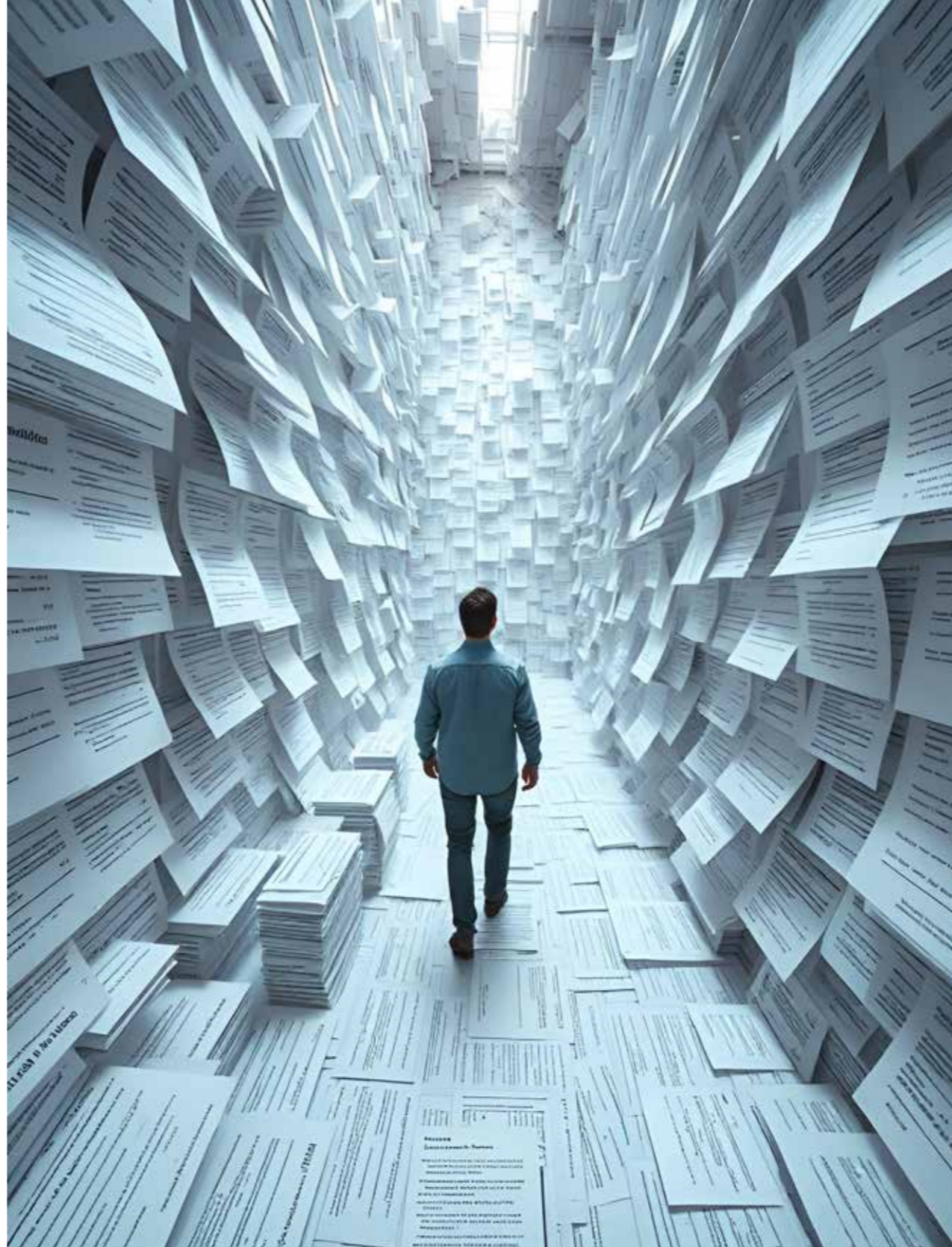
David Roth begann mit 16 Jahren als Redaktor und Moderator beim Lokalradio, wo er während sieben Jahren die Morgensendung betreute. Danach arbeitete er zwei Jahre als Buchhalter und Veranstalter in einem Freiburger Kulturzentrum. 2011 wurde er Präsident der JUSO Schweiz, Vizepräsident der SP Schweiz und Luzerner Kantonsrat. Nach seinem Rückzug aus den nationalen Ämtern übernahm er das Präsidium der SP Kanton Luzern und arbeitete bei syndicom, wo er Gesamtarbeitsvertrags- und Lohnverhandlungen leitete - insbesondere in der Logistik. Seit 2021 ist er erneut Vizepräsident der SP Schweiz, 2023 wurde er in den Nationalrat gewählt.



MICHELE SALVI

Vizedirektor Avenir Suisse

Michele Salvi studierte an den Universitäten Bern, St. Gallen sowie der Copenhagen Business School und promovierte an der Universität Luzern in Volkswirtschaftslehre. Er arbeitete mehrere Jahre in der Versicherungs- und Beratungsbranche, unter anderem bei Deloitte im Bereich Financial Services und bei Allianz Partners als Head of CEO Office. Ab 2017 befasste er sich im Rahmen verschiedener Funktionen mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen, zuletzt als Chefökonom des Schweizerischen Versicherungsverbands. Seit 2024 ist er als Senior Fellow bei Avenir Suisse unter anderem für die Themen öffentliche Finanzen und Regulierung zuständig.



Moderation

MICHAEL RAUCHENSTEIN

Moderator Tagesschau SRF

Michael Rauchenstein hat an der Universität Luzern Politikwissenschaften und Soziologie im Bachelor studiert. Sein Masterstudium absolvierte er an der Freien Universität Berlin in Politikwissenschaften. Er arbeitete beim Radio Top in Winterthur und beim Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 in Luzern. Anschliessend war er als EU- und Benelux-Korrespondent für das Schweizer Fernsehen SRF in Brüssel stationiert. Seit August 2022 ist er Moderator der Hauptausgabe der Tagesschau des SRF und arbeitet für die SRF-Nachrichtensendungen als Auslandredaktor. Nebst seiner Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen moderiert Michael Rauchenstein Podiumsdiskussionen und Gespräche.



Rathaus Schwyz



«Freiheit muss jeden Tag
verteidigt werden.»

Oliver Müller

MILITÄRISCHE SICHERHEIT als Fundament der Freiheit?

Freiheit in der Schweiz ist kein Selbstläufer – sie muss geschützt werden. Neben individuellen und wirtschaftlichen Aspekten ist Sicherheit eine zentrale Voraussetzung für Freiheit. Ohne Sicherheit ist echte Freiheit nicht möglich, zu viel Sicherheit kann sie jedoch auch einschränken. In diesem Spannungsfeld bewegt sich die Schweizer Armee. Sie verteidigt nicht nur die territorialen Grenzen, sondern schafft die Grundlage dafür, dass Bürgerinnen und Bürger in einem freien, demokratischen Staat leben können. In Zeiten wachsender internationaler Konflikte und hybrider Bedrohungen ist militärische Sicherheit unerlässlich – sie sichert Leben, Eigentum und unsere freiheitliche Gesellschaft.

Doch wie viel Sicherheit verträgt die Freiheit? Welche Rolle spielt die Armee in einer offenen Gesellschaft, und wie lässt sich die Balance zwischen Landesverteidigung und individuellen Rechten wahren? Diese Fragen sind heute aktueller denn je.



OLIVER MÜLLER

Brigadier, Kdt Stv Territorial-
division 2 Schweizer Armee

Oliver Müller schloss die Militärische Führungsschule an der ETH Zürich im Jahr 2000 ab und wurde anschliessend in verschiedenen Funktionen als Berufsoffizier eingesetzt. Berufsbegleitend erwarb er einen Master in Business Administration. Per 2008 wechselte er in die Privatwirtschaft und bekleidete ab 2011 diverse Compliance-Management-Funktionen bei der Credit Suisse, zuletzt als Chief Operating Officer von Compliance der CS Schweiz AG. Seit Januar 2025 ist er Mitglied der Konzernleitung der RUAG MRO Holding AG und leitet den Geschäftsbereich Corporate Services. Als Milizoffizier war Brigadier Müller unter anderem Kommandant eines Infanteriebataillons und Unterstabschef Operationen in einem Brigadestab. Seit 2023 ist er Kommandant Stellvertreter der Territorialdivision 2 im Range eines Brigadiers.

TROTZ ALLEM: FREI. Überlegungen auf eigene Gefahr.

Sie lesen gerade diese Ankündigung. Freiwillig? Oder weil Sie dachten, hier stünde etwas Wichtiges? Willkommen im letzten Programmpunkt, wo ein Philosoph vorgeben wird, frei zu sprechen, obwohl er seinen Text vorher geschrieben hat. Vielleicht ist ja Freiheit nur eine Frage der Inszenierung? Auf jeden Fall ist sie eine Zumutung – natürlich ganz im Gegensatz zu diesem Auftritt, den Sie auf keinen Fall verpassen dürfen!



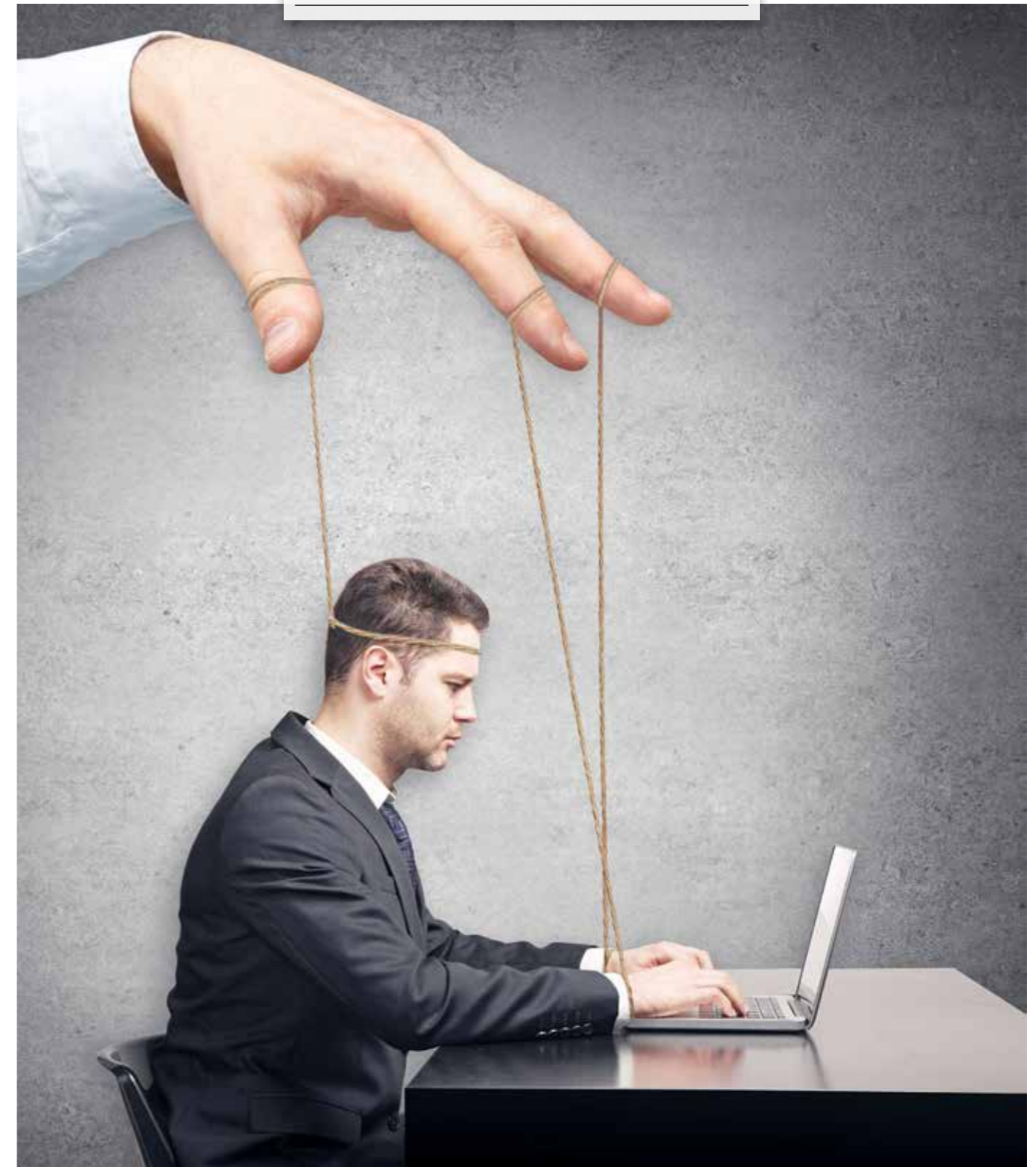
RAYK SPRECHER

Philosoph, Organisationsberater,
Kabarettist

Rayk Sprecher studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Französisch in Freiburg im Breisgau. Nach vielen Jahren im Bildungsmanagement an der Universität Luzern – zuletzt als Gründungsgeschäftsführer der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – ist er seit 2023 selbstständig tätig: als Berater für Team- und Strategieentwicklungen, als Philosoph in Vorträgen sowie als Moderator. Darüber hinaus steht er regelmässig auf der Bühne, unter anderem gemeinsam mit Yves Bossart, im Format «Standup Philosophy!».

«Hier würde mein Zitat zur Freiheit stehen, wäre ich nicht dazu gezwungen worden, eines zu verfassen.»

Rayk Sprecher





Löwendenkmal Luzern

Teilnehmer A–D

TEILNEHMERLISTE

Stand 18.07.2025

Teilnehmer A–D

Abächerli Daniel		
Geschäftsführer Abächerli Solutions GmbH	Rotkreuz	
Achermann Roland		
Head of Business Area bbv Software Services AG	Luzern	
Allemann Jan		
Co-Chief Executive Officer Cowa Thermal Solutions AG	Root D4	
Amstutz René		
Chief Executive Officer Amstutz Partners AG	Luzern	
Aneas Luis		
Direktor Calik Enerji Swiss AG	Luzern	
Aregger Othmar		
Partner Opes AG	Emmenbrücke	
Arpagaus Conny		
Geschäftsführerin Fuchs Design AG	Stansstad	
Auf der Maur Susanna		
US Desk Direktorin Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern	
Bader Barbara		
Rektorin Hochschule Luzern	Luzern	
Bannwart Hans		
Direktor Creditreform Luzern Vogel AG	Luzern	
Barmettler Peter		
Chief Executive Officer / Inhaber SCHILTRAC FAHRZEUGBAU GmbH Buochs		
Baron Seraina		
Vermögensverwalterin Novak, Thurnheer + Partner AG	Zürich	
Baumgartner Peter		
Leiter Region Zentralschweiz / Partner BDO AG	Luzern	
Bayat-Rogger Marina		
Geschäftsführerin / Inhaberin Phänomen AG	Luzern	
Betschart René		
Geschäftsführer / Inhaber A. Leiser AG	Reiden	
Bislin Raimund		
Chief Executive Officer GEMÜ GmbH	Emmen	
Blaser Patrick		
Leiter Technik & Betrieb PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Blättler Ivan		
Team Head Unternehmerkunden Reichmuth & Co. Privatbankiers	Luzern	
Blättler Yannick		
Chief Executive Officer / Gründer NEOVISO AG	Kriens	
Bless Hans		
Vorsitzender der Geschäftsleitung ebs Energie AG	Schwyz	
Bliem Wolfgang		
Chief Executive Officer Grand Casino Luzern AG	Luzern	
Böckelmann Christine		
Direktorin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	

Böger Miriam		
Direktorin Art Deco Hotel Montana	Luzern	
Breisacher Brigitte		
Unternehmensleiterin Alpnach Norm-Holding AG	Alpnach Dorf	
Briner Stephanie		
Mitglied der Geschäftsleitung Jörg Lienert AG	Luzern	
Britschgi Roger		
Managing Director Linde Gas Schweiz AG	Dagmersellen	
Brühwiler Claudia Franziska		
Staatswissenschaftlerin Universität St.Gallen	St. Gallen	
Bucher Daniel		
Chief Executive Officer Striebig AG	Luzern	
Bucher Markus		
Chief Executive Officer Pilatus Flugzeugwerke AG	Stans	
Bucher Samuel		
Niederlassungsleiter Losinger Marazzi AG	Luzern	
Buck Ivan		
Direktor Wirtschaftsförderung Luzern	Luzern	
Burkhardt Philipp		
Chief Executive Officer auviso Audio Visual Solutions AG	Emmenbrücke	
Bussmann Koni		
Leiter Finanzen / Zentrale Dienste ewl energie wasser luzern	Luzern	
Bütler Sandra		
Chief Executive Officer PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Camenzind Urban		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Uri	Altdorf	
Capozzolo Walter		
Chief Executive Officer BBT Software AG	Root D4	
Cattelan Raetus		
Partner Tschümperlin Lötscher Schwarz AG	Luzern	
Christen Hubert		
Inhaber Christen Automobile AG	Schattdorf	
Cools Ilona		
Direktionsassistentin IHZ	Luzern	
Cottini Daniel		
Regionaldirektor Region Zentralschweiz UBS Switzerland AG	Luzern	
Cwielong Volker		
Chief Executive Officer Dätwyler Holding AG	Altdorf	
Defago Jean-Blaise		
Policy & Governmental Affairs Lead MSD Merck Sharp & Dohme AG	Luzern	
Degen Michel		
Chief Executive Officer Schwyzer Kantonalbank	Schwyz	
Derungs Adrian		
Direktor IHZ	Luzern	

Teilnehmer D–H

Durrer Urs		
Amtsvorsteher Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz	Schwyz	
Duss Alexander		
Niederlassungsleiter RMB Group AG	Luzern	
Ebner Daniel		
Chief Executive Officer MediData AG	Root D4	
Egli André		
Verwaltungsrat Balmer-Etienne AG	Luzern	
Ehrler Bruno		
Chief Executive Officer ONEBIO AG	Root D4	
Elmiger Eugen		
Chief Executive Officer maxon Group	Sachseln	
Fehr Rico		
Regionalleiter Zentralschweiz / Partner Ernst & Young AG	Luzern	
Felber Stefan		
Leiter Region Zentralschweiz Walde Immobilien AG	Luzern	
Felder Silvan		
Geschäftsführer / Inhaber Verwaltungsrat Management AG	Luzern	
Fels Florian		
Co-Lead Specials Handelszeitung Ringier AG	Zürich	
Feubli Patricia		
Leiterin CC Comm. & Marketingtech. Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	
Filliger Othmar		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Nidwalden	Stans	
Fischer Alex		
Leiter Verkauf und Verlag Brunner Medien AG	Kriens	
Fischer Brigit		
Inhaberin Fischer Projekte + Kommunikation GmbH	Emmenbrücke	
Fischer Fabian		
Leiter Unternehmerbank Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Fischer Reto		
Leiter Akquisition Luzern Marti Gesamtleistungen AG	Kriens	
Fleck Matthes		
Institutsleiter Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	
Frank Marcel		
Geschäftsführer / Verwaltungsratspräsident Frank Türen AG	Buochs	
Franzen Chris K.		
Managing Director Bürgenstock Hotels AG	Obbürgen	
Frey Astrid		
Delegierte Zentralschweiz Schweizerische Nationalbank	Luzern	
Friedrich Samuel		
Geschäftsführer 2point engineering GmbH	Sarnen	
Frutiger Ernst		
Chief Executive Officer Brun Marti Dytan AG	Nebikon	

Fuchs Marius		
Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft	Rotkreuz	
Gähwiler Linus		
Leiter Geschäftsbereich Gebäudetechnik CKW AG	Luzern	
Galliker Peter		
Chief Executive Officer Galliker Transport AG	Altishofen	
Gasper Irene		
Inhaberin Irene Gasper GmbH	Sursee	
Gasser Basil		
Chief Executive Officer GAWO Gasser AG	Wolhusen	
Gasser Thomas		
Chief Operating Officer Brack.Alltron Logistik AG	Willisau	
Geiger Florian		
Chief Executive Officer Perlen Industrieholding AG	Perlen	
Geiser Reto		
Leiter Kompetenzcenter CRA maxon motor ag	Sachseln	
Gemperli Hans-Peter		
Chief Executive Officer cross-ING AG	Winterthur	
Germann Ivo		
Leiter Direktion für Aussenwirtschaft Staatssekretariat für Wirtschaft SECO Bern		
Gläser Marc		
Chief Executive Officer Stöckli Swiss Sports AG	Malters	
Gmür-Schönenberger Andrea		
Ständerätin Luzern	Luzern	
Gort Roger		
Chief Executive Officer Büro für Bauökonomie AG	Kriens	
Gössli Petra		
Ständerätin Schwyz	Küssnacht am Rigi	
Grau Stephan		
Verwaltungsratspräsident JOSEF MEYER Stahl & Metall AG	Emmen	
Grebhan Andreas		
Mitglied der Geschäftsleitung Die Falck Gruppe AG	Luzern	
Grossenbacher Alain		
Chief Executive Officer Eberli Holding AG	Sarnen	
Grund Susanne		
Vice President People and Culture & ESG Geistlich Pharma AG	Wolhusen	
Grünwald Manuel		
Leiter Business Development Löwenfels Partner AG	Luzern	
Gut Roland		
Präsident IHV Industrie- & Handelsvereinigung Region Sursee-Willisau	Sursee	
Gygax Peter		
Chief Executive Officer Carletto AG	Brunnen	
Hafner Patrick		
Geschäftsleiter Raum und Wirtschaft (rawi)	Luzern	

Teilnehmer H–L

Häggi Corinne		
Mitglied der Geschäftsleitung Jörg Lienert AG	Luzern	

Häller Werner		
Geschäftsführer Monosuisse AG	Emmenbrücke	

Hartz Diana		
Leiterin Wirtschaftsförderung Kanton Nidwalden	Stans	

Hauser Christoph		
Leiter CC Management & Law Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	

Hecht Hubert		
Inhaber Hecht Holzbau AG	Sursee	

Hegglin Monika		
Leiterin Events und Projekte IHZ	Luzern	

Heini Mario		
Mitglied der Geschäftsleitung Heimatt Gruppe	Luzern	

Herger Delia		
Co-Founder Jobeagle	Horw	

Hermann Stefan		
Verwaltungsratspräsident PEAX AG	Luzern	

Herrmann Markus		
Mitgründer und Geschäftsführer China Macro Group (CMG)	Zürich	

Hodel Beat		
Mitglied der Geschäftsleitung Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	

Hösli Stefan		
Geschäftsführer Stefan Hösli AG	Emmenbrücke	

Hossli Marcel		
Geschäftsführer Stiftung Brändi	Kriens	

Howald Felix		
Geschäftsführender Inhaber Verwaltungsrat Management AG	Luzern	

Huber Gabriel		
Regionaldirektor ISS Facility Services AG	Kriens	

Huber Manfred		
Direktor Hochschule Luzern - Technik & Architektur	Horw	

Hubmann Dieter		
Vice President Western Europe medac GmbH	Kastanienbaum	

Hunkeler Manuel		
Chief Executive Officer 1a hunkeler fenster AG	Ebikon	

Hutter Tino		
Audit Partner KPMG AG	Zug	

Ilicic Ivan		
Direktor Supply Chain & Customer Service Fresenius Kabi (Schweiz) AG	Kriens	

Imbach Sandra		
Chief Executive Officer Imbach & Cie AG	Nebikon	

Imholz Josef		
Inhaber Imholz Sport AG	Bürglen	

Infanger Remo		
Direktor Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden	Stans	

Inniger Bernhard		
Geschäftsführer / Inhaber Medici & Sprecher AG	Kriens	

Jauch Werner		
Chief Executive Officer energieUri AG	Altdorf	

Jenni Daniel		
Chief Executive Officer swisspor Management AG	Steinhausen	

Jung Pirmin		
Leader Führungsteam PIRMIN JUNG Schweiz AG	Sursee	

Käch Bruno		
Delegierter des Verwaltungsrats Gewerbe-Treuhand AG	Luzern	

Käppeli Dölf		
Direktor Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	

Kaufmann Pius		
Nationalrat Luzern	Escholzmatt	

Keller Philipp		
Chief Executive Officer KKL Luzern Management AG	Luzern	

Kessler Mirjam		
Director Corporate Communications Geistlich Pharma AG	Root D4	

Klein Marion		
Chief Executive Officer PACK EASY AG	Emmen	

Kölle Daniel		
Managing Partner atedo AG	Zürich	

Kottucz Jan		
Verwaltungsratspräsident Sefag Components AG	Malters	

Krainer Angela		
Mitglied der Geschäftsleitung CKW AG	Luzern	

Kronenberg Philipp		
Chief Executive Officer bbv Software Services AG	Luzern	

Krummenacher Aldo		
Chief Executive Officer KRT Media AG	Luzern	

Kübler Roman		
Senior VP Sales Region Western Europe B. Braun Medical AG	Sempach	

Kühnis Norbert		
Mitglied der Geschäftsleitung PwC AG	Luzern	

Künzli René		
Mitglied der Geschäftsleitung / Verwaltungsrat BE Netz AG	Luzern	

Kurmann Stefan		
Direktor Unternehmensnachfolge / M&A VZ VermögensZentrum AG	Luzern	

Lamberti Aldo		
Managing Director TECHNOPARK® Luzern	Root D4	

Lampart Daniel		
Sekretariatsleiter Schweizerischer Gewerkschaftsbund	Bern	

Teilnehmer L–P

Landolt Eva		
Marketing & Communications Manager Löwenfels Partner AG	Luzern	

Lang Raphael		
Director KPMG AG	Luzern	

Ledermann Claudia		
Inhaberin Saphir Personal GmbH	Affoltern am Albis	

Leemann Rainer		
Relationship Manager / Corporate International SME Commerzbank AG	Zürich	

Lendi Christoph		
Chief Executive Officer Enz Technik AG	Giswil	

Leuthard Heinrich		
Chief Executive Officer Nidwaldner Kantonalbank	Stans	

Lindner Steffen		
General Manager und Vice President EMEA SCHURTER AG	Luzern	

Linsi Max		
Chief Executive Officer AS Aufzüge AG	Küssnacht am Rigi	

Lischer Rainer		
Mitglied der Geschäftsleitung CKW AG	Luzern	

Lobsiger Patrick		
Chief Executive Officer Pistor AG	Rothenburg	

Lötscher Rafael		
Chief Executive Officer PensExpert AG	Luzern	

Ludin Nicolas		
Mitglied der Geschäftsleitung zb Zentralbahn AG	Stansstad	

Lüscher Markus		
Standortleiter Luzern All Consulting AG	Luzern	

Lutz Daniel		
Chief Executive Officer bio-familia AG	Sachseln	

Maeder Stephan		
Mitglied der Geschäftsleitung VERLINGUE AG	Kriens	

Manjarin Raul		
ESG-Manager Calik Enerji Swiss AG	Luzern	

Mao Nadra		
Managerin Corporate Affairs & Comm. JT International AG	Dagmersellen	

Maréchaux Ernst		
Inhaber Maréchaux Elektro AG	Luzern	

Martinu Jérôme		
Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern	Luzern	

Mattig Claudia		
Chief Executive Officer Mattig-Suter und Partner	Schwyz	

Meier Mathias		
Leiter Firmenkunden Markt Schweiz Zürcher Kantonalbank	Zürich	

Meier Philipp		
Chief Executive Officer Apostroph Luzern AG	Luzern	

Meyerhans Fabienne		
Mitglied der Geschäftsleitung Messe Luzern AG	Luzern	

Ming Andrea		
Direktorin Stiftung Campus Sursee	Sursee	

Mohr Seraina		
Leiterin CC Communication Mgmt Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	

Monnier Moana		
Dozentin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	

Moser Severin		
Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband	Zürich	

Müller Damian		
Ständerat Luzern	Hitzkirch	

Müller Jürg		
Direktor Avenir Suisse	Zürich	

Müller Leo		
Nationalrat Luzern	Ruswil	

Müller Oliver		
Brigadier Schweizer Armee	Aarau	

Müller Ralf		
Chief Executive Officer RUAG MRO Holding AG	Bern	

Muri Ivan		
Chief Executive Officer GIS AG	Schötz	

Niederberger Loris		
Chief Executive Officer / Co-Founder Moodtalk AG	Attinghausen	

Odermatt Oliver		
Leiter Firmenkunden Zentralschweiz Raiffeisen Schweiz	Luzern	

Odermatt Thomas		
Leiter Kommunikation IHZ	Luzern	

Odoni Manuel		
Director Audit KPMG AG	Luzern	

Ottiger Simon		
Verwaltungsratspräsident / Partner RCI Unternehmensberatung AG	Luzern	

Patt Norbert		
Chief Executive Officer TITLIS Bergbahnen	Engelberg	

Peeters Stephanie		
Managerin Corporate Affairs & Comm. JT International AG	Dagmersellen	

Perren Marcel		
Tourismusdirektor Luzern Tourismus AG	Luzern	

Peter Fabian		
Regierungsrat Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement Kt. Luzern	Luzern	

Piattini Andreas		
Mitglied der Geschäftsleitung Verkehrsbetriebe Luzern AG	Luzern	

Portmann Christian		
Geschäftsleiter / Inhaber Portmann Business GmbH	Buochs	

Teilnehmer R–S

Rast Guido		
Geschäftsleiter Genossenschaft Migros Luzern	Ebikon	
Rauch Daniel		
Chief Financial Officer PensExpert AG	Luzern	
Rauchenstein Michael		
Moderator Tagesschau SRF	Zürich	
Reichlin Felix		
Facharzt FMH Hirslanden Klinik St. Anna	Luzern	
Reichmuth Remy		
Chief Executive Officer Reichmuth & Co. Privatbankiers	Luzern	
Renggli Max		
Verwaltungsratspräsident Renggli AG	Sursee	
Renggli Samuel		
Chief Operating Officer / Verwaltungsrat Renggli AG	Sursee	
Revol Vincent		
VP Industry 4.0 & Life Sciences CSEM Alpnach	Alpnach	
Rhyner Hanspeter		
Chief Executive Officer Zuger Kantonalbank	Zug	
Rohrer Nadja		
Chief Executive Officer Betagtenzentren Emmen AG	Emmen	
Rösli René		
Inhaber / Verwaltungsratspräsident Rösli AG	Rothenburg	
Rösti Albert		
Bundesrat UVEK	Bern	
Roth David		
Nationalrat Luzern	Luzern	
Ruch Andreas		
Präsident IHZ / Inhaber Ruch Gruppe Altdorf	Altdorf	
Ruhl Helmut		
Chief Executive Officer AMAG Group AG	Cham	
Salvi Michele		
Vizepräsident Avenir Suisse	Zürich	
Salzmann Daniel		
Chief Executive Officer Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Santana Eduardo		
Managing Director PFISTERER Switzerland AG	Küssnacht am Rigi	
Schallberger Leo André		
Geschäftsführer / Inhaber Leo Schallberger AG	Oberdorf	
Scharpf Philipp		
Delegierter Public Affairs Swisscom (Schweiz) AG	Kriens	
Schildknecht Peter		
Chief Executive Officer Perlen Industrieholding AG	Perlen	

Schillig Ivo		
Präsident Wirtschaft Uri	Altdorf	
Schmid Pascal		
Mitglied der Geschäftsleitung MOOS licht ag	Luzern	
Schmid Philipp		
Sales Director & Head Manufacturing Industries Swisscom (Schweiz) AG	Kriens	
Schmidt Bianca		
Geschäftsführerin Schmidt AG	Luzern	
Schmidt Sereina		
Inhaberin Sereina Schmidt AG	Neudorf	
Schneiter Jürg		
Head of Production maxon motor ag	Sachseln	
Schnyder Roland		
Geschäftsleiter Brunner Medien AG	Kriens	
Schwab Martin		
Chief Executive Officer CKW AG	Luzern	
Schwander Rolf		
Leiter Fachplanung & Regionen auviso Audio Visual Solutions AG	Emmenbrücke	
Schwenk Linda		
Co-Chief Executive Officer Mineralquelle Bad Knutwil AG	Knutwil	
Seiler Xander		
Chief Executive Officer / Inhaber XS AG	Kerns	
Simmen Franz-Xaver		
Chief Executive Officer Schindler Aufzüge AG	Ebikon	
Slamanig Stefan		
Chief Executive Officer / Inhaber OBRIST interior AG	Inwil	
Spaeti-Costa Patrick		
Inhaber ICT NetCom GmbH	Rothenburg	
Sprecher Rayk		
Philosoph, Organisationsberater, Kabarettist kriteria	Luzern	
Spühler Yves		
Leiter Wirtschaftspolitik und Ökonomie IHZ	Luzern	
Städler Arno		
Leiter Niederlassung Luzern FUNK GRUPPE	Luzern	
Steger Raffael		
Partner / Rechtsanwalt Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern	
Steiert Philippe		
Präsident / Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz	Horw	
Steimen-Rickenbacher Petra		
Regierungsrätin Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz	Schwyz	
Stein Antje		
Chief Executive Officer / Inhaberin TOPAS Engineering AG	Beckenried	

Teilnehmer S–Z

Steiner Adrian		
Chief Executive Officer Thermoplan AG	Weggis	
Steiner Benno		
Chief Executive Officer KNF Micro AG	Reiden	
Steiner Philipp		
Senior Sponsoring & Cooperations Marketing Manager Victorinox AG	Ibach	
Stocker Marco		
Chief Executive Officer Neustadt Agentur AG	Luzern	
Stöckli Marcel		
Geschäftsfeldleiter WAS Wirtschaft Arbeit Soziales	Luzern	
Stofer Christian		
Chief Executive Officer / Verwaltungsrat Leuenberger Architekten AG	Sursee	
Storz Nikolaus		
Rektor KV Luzern Berufsakademie	Luzern	
Strasser Florian		
Chief Executive Officer / Chairman GWF AG	Luzern	
Stuber-Berries Nicole		
Co-Leiterin CC Tourismus Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	
Studer Stefan		
Mitglied der Geschäftsleitung Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Stump Gila		
External Affairs & Market Access Director MSD Merck Sharp & Dohme AG	Luzern	
Suter Stefan		
Co-Chief Executive Officer Mineralquelle Bad Knutwil AG	Knutwil	
Tenisch Willi		
Chief Operating Officer Schindler Aufzüge AG	Ebikon	
Thanasis Nektarios		
Chief Executive Officer fachwerk Advertising AG	Sursee	
Theiler Heinz		
Nationalrat Schwyz	Goldau	
Theiler Sonja		
Mitglied der Geschäftsleitung zb Zentralbahn AG	Stansstad	
Thoma Gregor		
Inhaber thomagrafik.com	Luzern	
Thürig Bruno		
Verwaltungsratspräsident PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Viebrock Jan-Niclas		
Leiter Märkte ewl energie wasser luzern	Luzern	
von Ah Matthias		
Chief Executive Officer Gasser Felstechnik AG	Lungern	
Walker Evelin		
Projektleiterin Standortförderung Uri	Altdorf	

Weber Beni		
Chief Executive Officer peka-system AG	Mosen	
Weber Christoph		
Geschäftsleiter Arthur Weber AG	Seewen	
Weber Felix		
Vorsitzender der Geschäftsleitung Suva	Luzern	
Weber Peter		
Beauftragter Wirtschaft Stadt Luzern	Luzern	
Wechsler Marcel		
Chief Executive Officer GENU Partner AG	Luzern	
Weingartner Andreas		
Niederlassungsleiter Bank Vontobel AG	Luzern	
Wenger Dominic		
Chief Executive Officer Bio-Circle Surface Technology AG	Küssnacht am Rigi	
Wermelinger Markus		
Leiter Exportdienst IHZ	Luzern	
Werz Rahel		
Marketing Managerin Victorinox AG	Ibach	
Wicki Hans		
Ständerat Nidwalden	Hergiswil	
Wipfli Christian		
Vorsitzender der Geschäftsleitung Kaufmännischer Verband Luzern	Luzern	
Wirz Sabrina		
Marketing & Communication Manager Vetica Group AG	Luzern	
Wullschleger Beat		
Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG	Oberarth	
Wüthrich Marianne		
Co-Geschäftsleiterin Operations Hug AG	Malters	
Wyler Daniel		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdepartement Kanton Obwalden	Sarnen	
Wyss Reto		
Regierungsrat Finanzdepartement Kanton Luzern	Luzern	
Yaacoub Jana		
Inhaberin Flydeas GmbH	Luzern	
Zraggen Simon		
Chief Executive Officer Zraggen Holding AG	Schattdorf	
Zopp Josef		
Chief Executive Officer Weibel Hess & Partner AG	Luzern	
Zust Martin		
Partner Advsry	Meggen	

KONTAKT

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Monika Hegglin
Leiterin Events & Projekte
Kapellplatz 2, 6002 Luzern
Telefon: +41 (0)41 417 01 49
E-Mail: monika.hegglin@ihz.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Kapellplatz 2, 6002 Luzern

Konzept, Design und Koordination

Gregor Thoma (Konzept und Design)
Monika Hegglin (Projektbegleitung)

Fotografien und Fotocollagen

Fotos und Bildcollagen auf Seite 1, 2, 4, 7, 10-11, 15, 16, 19, 21, 22-23, 26-27, 29, 31, 32-33, 36, 38-39, 41, 42-43, 44, 48-49, 57: thomagrafik.com
Foto auf Seite 3: arnetfotografik
Fotos auf Seite 12, 24, 35, 47: iStock
Foto auf Seite 18, 41: Michael Rauchenstein, Quelle Foto: Oscar Alessio, SRF
Foto auf Seite 20: Béatrice Devènes, Bundeskanzlei

Druck

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24
CH-6011 Kriens



printed in
switzerland

Rathaus Sarnen



PARTNER

Strategische Forum Partner



Forum Partner



Knowledge Partner

Medien Partner

Event Partner



Das Zentralschweizer Wirtschaftsforum wird unterstützt durch die Zentralschweizer Kantone.

